

# Arbeitszeugnisse & Ausbildung

Warum Ehrlichkeit bei formalen Nachweisen mehr zählt als du denkst, und wie du richtig damit umgehst.

Ein Job steht im CV, aber das **Arbeitszeugnis fehlt**. Ein Studium steht im CV, ohne Abschlussdatum, ohne Hinweis auf den Abbruch. Der Arbeitgeber merkt es sofort: Warum wird hier nicht klar und offen kommuniziert?

## DAS PROBLEM

### Fehlendes Arbeitszeugnis

In seltenen Fällen wird keins ausgestellt, meistens fehlt es wegen negativer Formulierungen oder weil es nie angefordert wurde.

*Der Arbeitgeber denkt: Was steht da drin? Warum wird es versteckt?*

### Abgebrochene Ausbildung ohne Hinweis

Ein Studium steht im CV ohne Abschlussdatum, oder komplett ohne Erwähnung des Abbruchs.

*Der Arbeitgeber denkt: Warum wird das verschwiegen? Was ist passiert?*

Ein fehlendes Arbeitszeugnis wirft **mehr Fragen auf als ein negatives**. Du hast ein Recht auf ein Zeugnis, jederzeit. Auch nachträglich. Fordere es ein.

## WICHTIG

*Menschen dürfen Fehler machen. Wer sich aber entscheidet, Dinge zu vertuschen oder wegzulassen, macht es schlimmer. Es gibt nichts Stärkeres als die Wahrheit.*

→ **Kein Zeugnis ist schlechter als ein schlechtes Zeugnis.**

### Bei negativen Formulierungen im Zeugnis

Ergänze im CV: „**Zu einzelnen Passagen im Arbeitszeugnis gibt es Erklärungsbedarf; ich gehe gerne in einem persönlichen Gespräch darauf ein.**“ Kurz, sachlich, ohne Drama.

## SO MACHST DU ES RICHTIG

### SCHWACH

Studium Informatik, Universität Zürich  
2018 – 2020  
[Kein Hinweis auf Abbruch]

### STARK

Studium Informatik, Universität Zürich  
2018 – 2020 (ohne Abschluss)  
· Fokus auf praktische Erfahrung:  
Wechsel in technische Security-Rolle

*Du erklärst warum. Du gibst Kontext. Es war eine Entscheidung, kein Scheitern.*

## GEH DEINEN CV DURCH

- 1 Fehlen Arbeitszeugnisse? Wenn ja, warum?
- 2 Habe ich Ausbildungen abgebrochen, ohne es zu kennzeichnen?
- 3 Gibt es laufende Ausbildungen die nicht als „laufend“ markiert sind?
- 4 Habe ich Ausbildungen weggelassen und dadurch Lücken geschaffen?

Arbeitszeugnisse und Ausbildungen sind **überprüfbar, jederzeit**. Wer hier nicht ehrlich ist, verliert spätestens im Background Check oder im Gespräch. Nicht nur das Interview. **Die eigene Glaubwürdigkeit.**